

**Gottesdienst am 1. So. n. Trinitatis,
11.6.2023**

Lied: Er weckt mich alle Morgen (ELKG² 694/ELKG 545,1-3)

Rüstgebet

Introitus Nr. 47/046

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger, allmächtiger Gott.
Unendlich fern bist du uns, unbegreiflich,
gleichzeitig bist du immer in unserer Nähe.
Gewaltig ist deine Macht. Grenzenlos ist deine Liebe.
So bitten wir dich:
Komm uns in dieser Stunde so nah,
dass wir dein gutes Wort zu hören bekommen
und von deinem Geist erfüllt werden,
durch Jesus Christus, unseren Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alttestamentliche Lesung: 5. Mose 6,4-9:

Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer.
Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben
von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.
Und diese Worte, die ich dir heute gebiete,
sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern
einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt
oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.
Und du sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand,
und sie sollen dir ein Merkzeichen zwischen deinen Augen sein,
und du sollst sie schreiben auf die Pfosten deines Hauses
und an die Tore.

Halleluja

Lied: Von Gott will ich nicht lassen (ELKG² 630/ELKG 283, 1-4)

Evangelium: Lukas 16, 19-31:

Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden.

Ein Armer aber mit Namen Lazarus lag vor seiner Tür, der war voll von Geschwüren und begehrte sich zu sättigen von dem, was von des Reichen Tisch fiel, doch kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren.

Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben.

Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß.

Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme.

Abraham aber sprach: Gedenke, Kind, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.

Und in all dem besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, dass niemand, der von hier zu euch hinüberwill, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber.

Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn sendest in meines Vaters Haus; denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual.

Abraham aber sprach: Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören.

Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun.

Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde.

Nicaenisches Glaubensbekenntnis

Lied: Nun bitten wir den Heiligen Geist (ELKG² 476/ELKG 99)

Predigt: 1.Johannes 4,16-21

Lied: So jemand spricht (ELKG² 657/ELKG 523, 1.4-6)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Wir danken dir, dass wir leben dürfen.

Wir danken dir, dass du uns in allen Gefahren behütet und in allen Krisen begleitet hast.

In unserer Schwachheit haben wir deine Stärke erfahren.
In unseren Ängsten hast du uns Mut gemacht.
In unserer Lieblosigkeit hast du unsere verhärteten Herzen erweicht.

**I: Dich, den Gott, in dem alle leben und weben und sind,
bitten wir für die Menschen in ihrer Not:**

für Hungernde und Ausgebeutete, für Arme und Arbeitslose,
für Gefangene und Unterdrückte, für Einsame und Verzweifelte,
für Süchtige und Verfinsterte, für Kranke und Sterbende,
für Menschen ohne Heimat, ohne Hoffnung, ohne Liebe.
Erfülle sie mit deiner Kraft, erwärme ihre Herzen mit deiner Liebe,
schenke uns Todgeweihten deinen Frieden.
Schenke du deiner zerrissenen Welt Frieden,
besonders den Menschen in der Ukraine,
denen, die um ihr Leben fürchten,
denen, die um geliebte Menschen trauern,
denen, die alles verloren haben, denen, die auf der Flucht sind.

**II: Dich, den Herrn, der an seinem Tag alle Welt richten wird,
bitten wir für Menschen in ihrer Sünde.**

Gib Einsicht zur Reue, schenke Kraft zur Umkehr,
vergib alle Schuld, lass ein neues Leben beginnen.
Wehre den Mächten des Bösen. Beende alle Gottlosigkeit.
Lass Menschen menschlich werden.
Stärke Vernunft und Vertrauen.
Sorge für Gerechtigkeit bei uns und überall in der Welt.

**III: Dich, den Gott, der sich im Evangelium Jesu Christi
offenbart, bitten wir für Menschen in ihrer Verblendung.**

Lass Böse die Güte entdecken.
Lass Lügner sich an der Wahrheit freuen.
Lass Nörgler die Schönheit der Schöpfung sehen.
Gib allen, die deine Botschaft weitersagen,
das rechte Wort zur richtigen Zeit –
und Liebe in Worten und Taten.
Berufe dir Menschen und rüste sie zu,
die auch in Zukunft den Dienst der Wortverkündigung
und Gemeindeleitung in deiner Kirche tun.
Lass deine Gemeinde sich auf die Kraft deines Geistes besinnen.
Steh denen bei, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden,
und denen, die unter christlichem Hochmut zu leiden haben.
Sorge für Klarheit. Überwinde die Feigheit.
Erleuchte uns in den dunklen Stunden des Lebens.

L.: Dank deiner Gnade, Herr, sind wir deine Töchter und Söhne.
Durch deine Hände geschaffen. Durch deinen Geist belebt.

Zu deinem Lob bestimmt.
Mit dem ersten Schrei nach unserer Geburt
haben wir dich zu Hilfe gerufen.
Nach dem letzten Atemzug unseres Leibes
wird uns deine Gnade umfassen.
Anbetung, Ehre und Ruhm sei dir, dem einen und einzigen Gott,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte um den Frieden: Dona nobis pacem (EKLG² 675)

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Von Gott will ich nicht lassen (ELKG² 630/ELKG 283,6-7)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16a)

Die nächsten Gottesdienste:

26. Juni, 2. So.n.Trinitatis:

9.30 Uhr: Predigtgottesdienst

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Mannheim, anschl. BuGa-Bummel

Die Kollekten heute:

Für die gesamtkirchlichen Abgaben und Gemeindeveranstaltungen